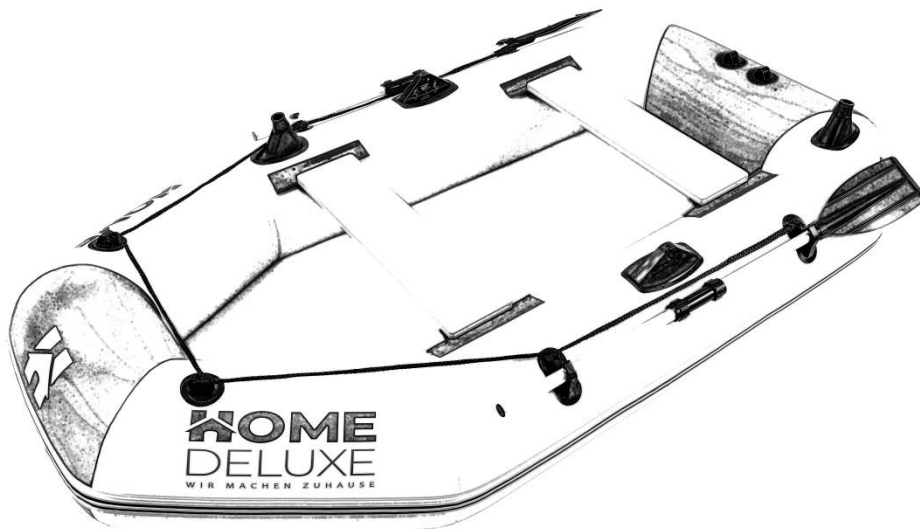


HOME DELUXE

WIR MACHEN ZUHAUSE

Montageanleitung Schlauchboot Pike



Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang	4
Sicherheitshinweise	5
Vorbereitung	6
Aufpumpen und Aufbauen	6
Motorhalterung und Motor anbringen (Nur bei PIKE SPORT erhältlich)	8
Motoranleitung	10
Montage	10
Tiefeneinstellung.....	12
Anpassung der Lenkkraft.....	12
Segelgeschwindigkeit einstellen.....	12
Propeller wechseln.....	13
Propeller abnehmen	13
Elektrische Verbindungen (Diagramm)	13
Elektro- und Elektronikgeräte - Informationen für private Haushalte	18

Symbolerklärung



WARNUNG

Das Warn-Symbol weist Sie auf Gefahren hin, bei denen Unfälle oder Beschädigungen auftreten können. Bevor Sie den entsprechenden Montageschritt ausführen, lesen Sie den entsprechenden Hinweis neben dem Symbol.



INFO

Das Info-Symbol gibt Ihnen wichtige Hinweise und weist Sie auf Probleme während des Montagevorganges hin. Beachten Sie diese bevor der entsprechende Montageschritt durchgeführt wird, um Probleme zu verstehen und vermeiden zu können.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Artikel ist ausschließlich für den privaten Gebrauch bestimmt und nicht für den gewerblichen Einsatz geeignet. Verwenden Sie das Schlauchboot nur wie in dieser Montageanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder Personenschäden führen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen oder falschen Gebrauch entstanden sind.

Lieferumfang

- 1x Luftboden
- 2 x Alumunium Paddel
- 1x Luftpumpe
- 2x Rutenhalter Oberteil
- 2x Sitzbänke
- 1x Reparaturset
- 1x Tragtasche/Transporttasche
- Motor und Motorhalterung (nur bei PIKE SPORT erhältlich)



Wichtig:

Benutzen Sie keine Kompressoranlage zum Aufblasen von Schlauchbooten. Überdruck kann Kammertrennwänden beschädigen.



Sicherheitshinweise

1. Achten Sie auf max. Belastbarkeit und dazu passenden Motorleistung.
Bei Missachtung der Vorschriften können gravierende Stabilitätsprobleme auftreten.
2. Wir empfehlen, während der Nutzung, eine Rettungsweste oder ähnliches mitzuführen. Kinder sollten nur unter Aufsicht der Eltern das Schlauchboot nutzen.
3. Es liegt in der Verantwortung jedes Bootbesitzers/Bootfahrende, Informationen über örtliche Regelung, Wasser und Wetter einzuholen und sich Kenntnisse über jeweils gültigen Gesetze zu beschaffen und diese zu befolgen.
4. Halten Sie das Boot von Feuer und scharfen Gegenständen fern.
5. Sollten Sie Benzin Außenmotor wählen, achten Sie besonders auf die Gefahr der Überhitzung. Diese könnte das Schlauchboot beschädigen.

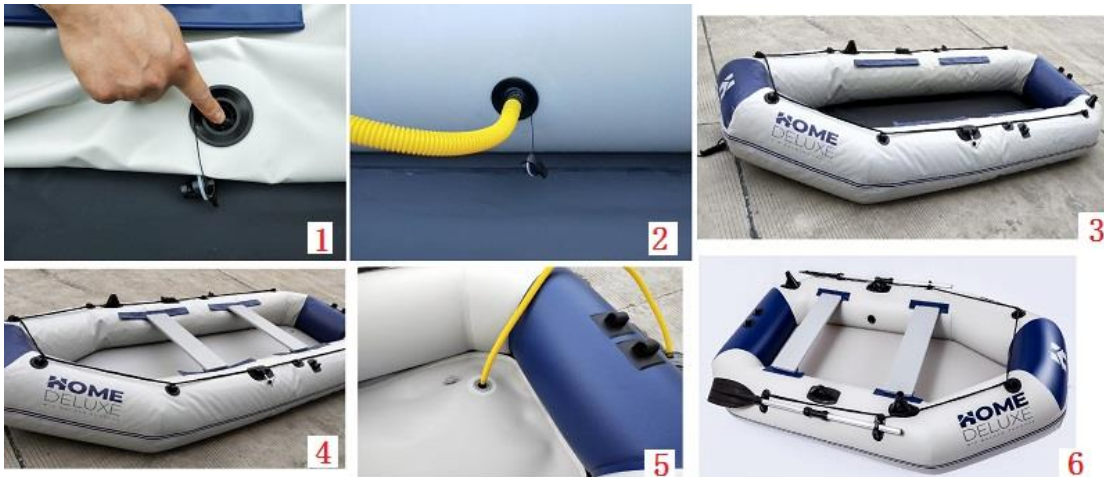


Bitte bedenken Sie, dass diese Anleitung und die Sicherheitshinweise Sie nur auf eventuelles Gefahrenpotential aufmerksam machen können. Logische Schlussfolgerungen und eine umsichtige Handhabung mit und um dieses Produkt herum müssen daher stets vorausgesetzt werden. Gehen Sie daher stets mit Weitblick und Umsicht vor!

Vorbereitung

1. Suchen Sie einen für den Aufbau vorgesehenen flachen Platz. Achten Sie darauf, dass sich keine scharfen Gegenstände in der Nähe befinden.
2. Prüfen Sie, ob alle Zubehörteile vollständig sind.
3. Falten Sie das Boot komplett auf und breiten Sie es flach aus.
4. Schrauben Sie Ventilabdeckkappe ab.

Aufpumpen und Aufbauen



1. Drücken Sie, vor dem Aufpumpen, den Federboden in der Mitte des Ventils nach unten und drehen Sie diesen gleichzeitig um 90 Grad nach rechts oder links.
2. Stellen sie fest, dass der Bolzen oben ist. Andernfalls kann die Luft wieder austreten.
3. Setzen Sie den Schlauch in das Ventil und drehen.
4. Pumpen Sie, bevor Sie den Boden einsetzen, zwei Luftkammern des Bootes gleichmäßig zu 60% auf.
5. Setzen Sie den Boden in das Boot ein und breiten Sie diesen flach aus.
6. Bringen Sie nun die Sitzbänke an.
7. Pumpen Sie den Boden komplett (bis 6,0psi/0,41bar) auf und machen Sie das Ventil mit der Abdeckung zu.
8. Zum Schluss befüllen Sie das Boot komplett (bis 2,9psi/0,2bar). Achten Sie darauf, beide Kammern gleichmäßig aufzupumpen.



PIKE L



PIKE S

9. Verbinden Sie die Aluminium Paddle und befestigen Sie diese an den Seiten des Bootes.
10. Bringen Sie, wenn nötig, die Oberteile der Rutenhalter an.

Motorhalterung und Motor anbringen (Nur bei PIKE SPORT erhältlich)

1. Halterung wie im folgenden Bild zusammenbauen. (kurz/leicht einschlagen)



2. Auf der Rückseite mit Schrauben befestigen



3. Halterung an Bord anbringen





4. Motor festschrauben



Motoranleitung

Montage

1. Befestigen Sie den Motor am dafür vorgesehenen Vorbau des Bootes
2. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest an (Abb. A)

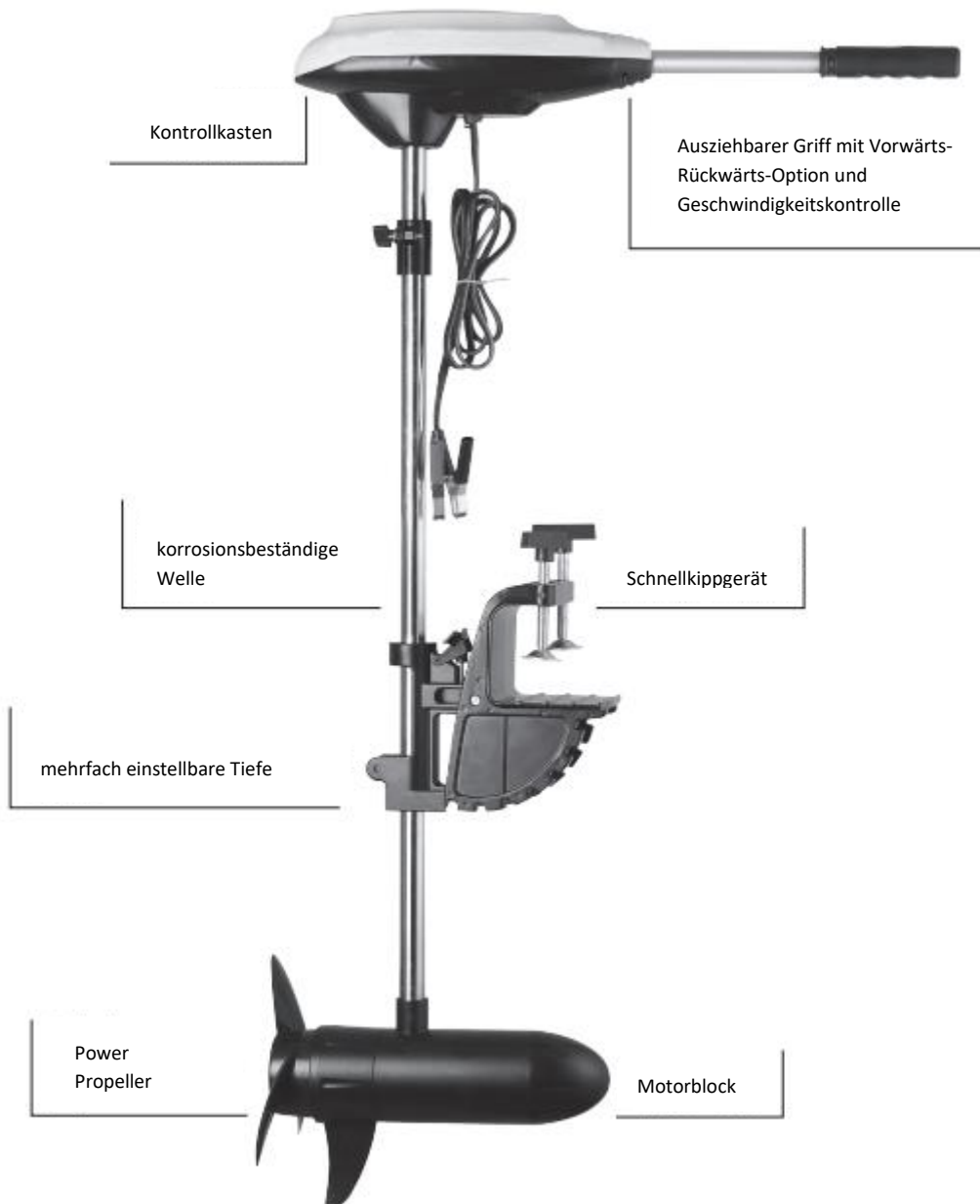


3. Um den Winkel des Motoraufsatzes einzustellen, halten Sie den Motorkopf mit einer Hand und halten Sie drücken mit der anderen Hand den Stift gedrückt. Sobald der gewünschte Winkel erreicht ist, lassen Sie den Stift los und stellen Sie sicher, dass der Mechanismus sicher eingerastet ist. (Abb. B)





Achtung! Legen Sie NIEMALS Ihre Hände, während der Einstellung des Neigungswinkels des Motors, zwischen die Welle und den Rumpf des Bootes – Sie könnten verletzt werden! Stellen Sie sicher, dass der Motor abgeschaltet ist, wenn Sie das Boot aus dem Wasser nehmen. Wenn Sie den Motor montieren oder abnehmen, stellen Sie sicher, dass die Batterie getrennt ist.



Tiefeneinstellung

Halten Sie die Motorwelle mit einer Hand fest, lösen Sie dann die Tiefeneinstellschraube und stellen Sie den Motor auf die gewünschte Tiefe.

Ziehen Sie dann die Einstellschraube wieder fest. (Abb. C1)

Anpassung der Lenkkraft

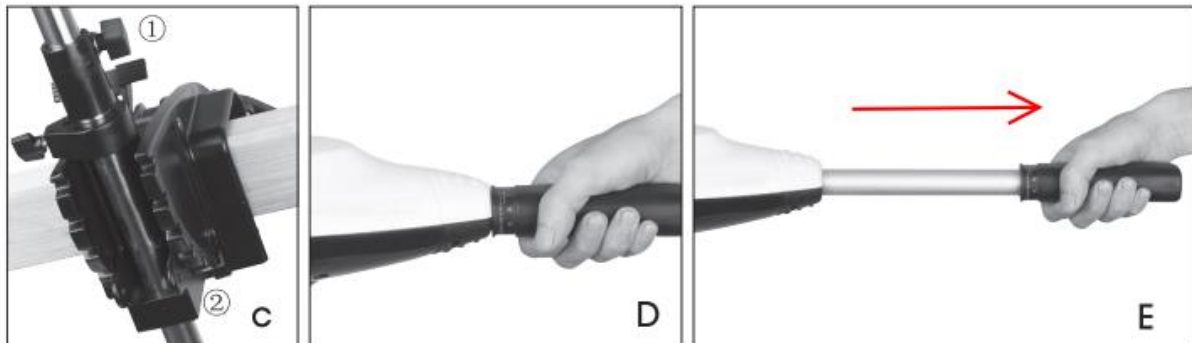
Zum einstellen der Lenkkraft einfach die Feststellschraube lösen oder festziehen. (Abb. C2)

Segelgeschwindigkeit einstellen

Der Teleskopgriff kann bis zu einer Länge von 16 cm ausgefahren werden. Die

Geschwindigkeitregelung (5 vorwärts und 2 rückwärts Geschwindigkeiten) ist im Drehgriff integriert.

Drehen Sie die Hand im Uhrzeigersinn, um die Vorwärtsgeschwindigkeit zu erhöhen. Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn, um die Rückwärtsgeschwindigkeit einzustellen. Sobald Sie den Griff in der neutralen Position halten, stoppt der Motor. (Abb. D, E)



Propeller wechseln



Achtung: Trennen Sie die Batterie IMMER, bevor Sie den Propeller wechseln

Propeller abnehmen

Lösen und entfernen Sie die Kontermutter mit dem mitgelieferten Propellerschlüssel. Achten Sie darauf, den Propeller mit einer Hand fest zu halten, um zu verhindern, dass dieser sich dreht.

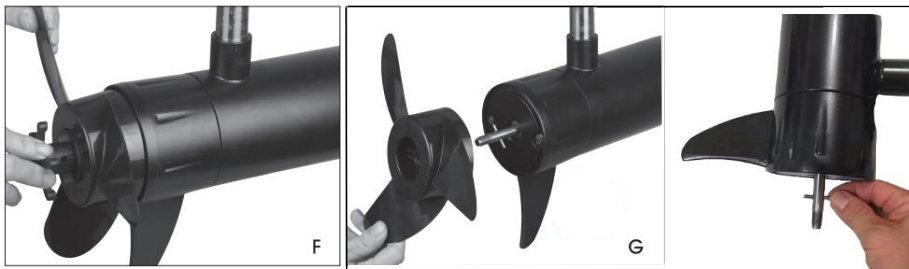


Lösen Sie die Kontermutter nicht mit einem Hammer oder ähnlichem, da dadurch die Kontermutter oder die Welle beschädigt werden können. (Abb F)

Sobald die Kontermutter entfernt wurde, kann der Propeller leicht abgenommen werden. Überprüfen Sie den korrekten Sitz der Nut und des Scherstifts bei der Montage des neuen Propellers, damit der Propeller richtig befestigt ist. (Abb. G)

Prüfen Sie den Propeller nach Verwendung stets nach Unkraut oder Angelschnüren, welche sich im Propeller verfangen haben können und entfernen Sie diese.

Waschen Sie den Propeller gründlich mit fließendem Wasser aus. Insbesondere nach Gebrauch in Salzwasser.



Elektrische Verbindungen (Diagramm)

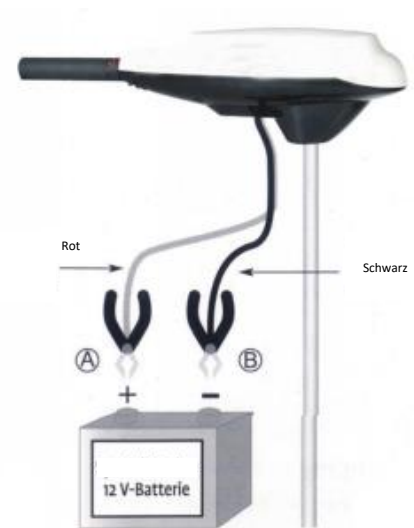
Nur für vorgeschriebene Batterie!

Bitte stellen sicher, dass sich alle Schalter in der Aus/OFF-Position befinden, bevor Sie elektrische Verbindungen herstellen.

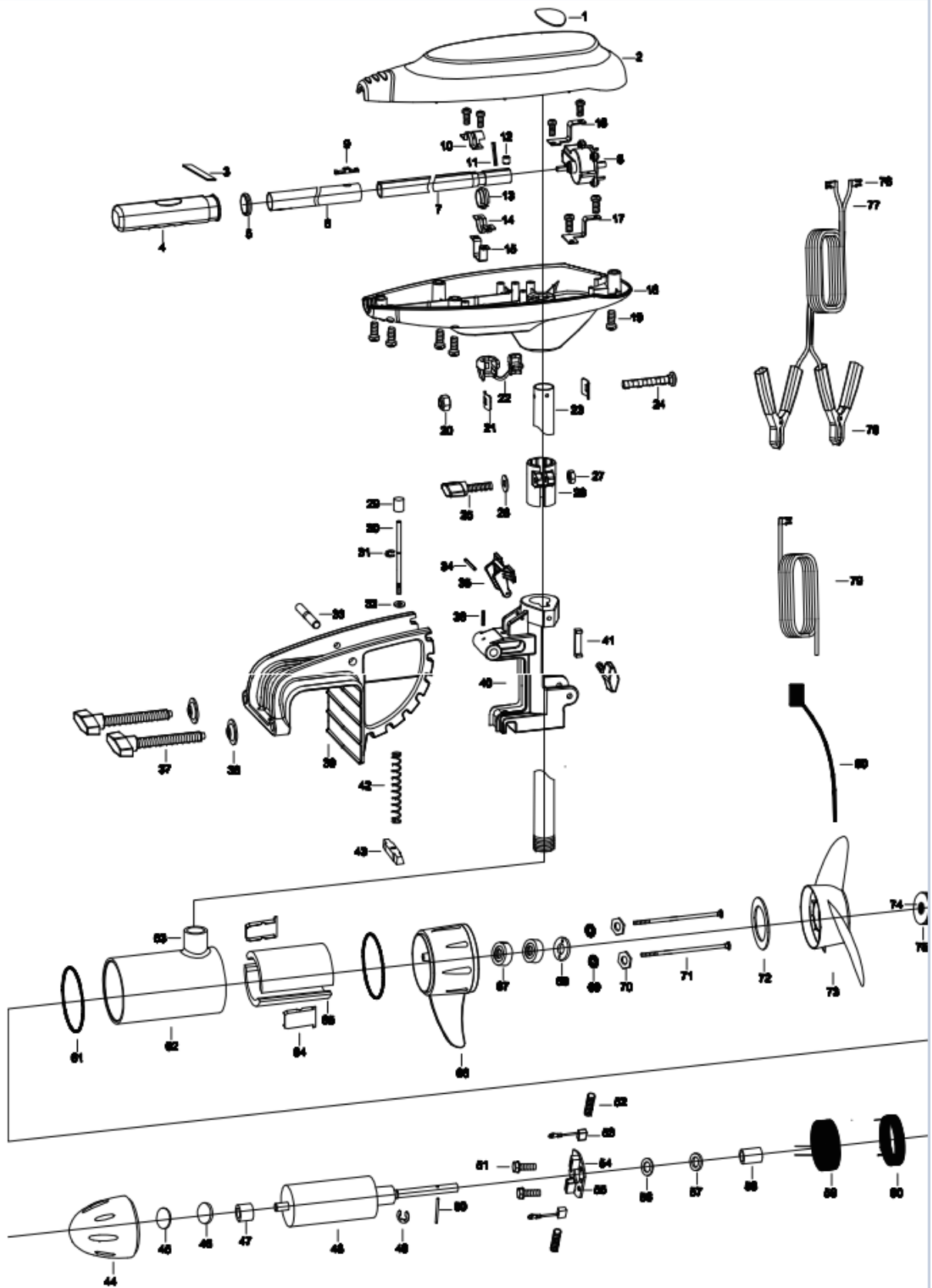
Verbinden Sie das rote Kabel (A) an das positive Batterie Terminal (markiert mit einem (+) auf der Batterie).

Verbinden Sie das schwarze Kabel (b) an das negative Batterie Terminal (-).

Die Batterie sollte stets an einem gut belüfteten Standort aufbewahrt werden.



Einzelteile

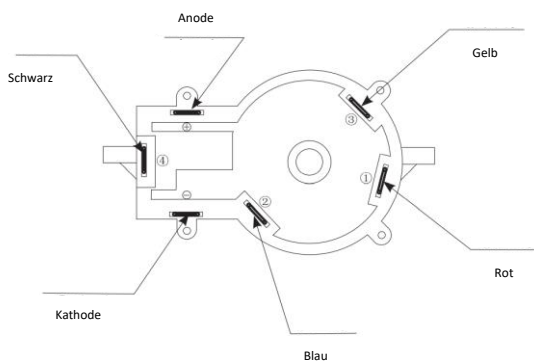


1	Etikett	28	Einstellgurt des Wasserstandes	55	Steigleitung
2	Kastendeckel	29	Taste für alternative Achsen	56	Dichtung
3	Schaltanzeige	30	alternative Achsen	57	Dichtung
4	Griff	31	Sprengringe	58	Achsen mit Öl
5	Befestigungsschlaufe des Griffs	32	Dichtung	59	Widerstand I
6	Betätigungsstange	33	Stift	60	Widerstand II
7	Innere Betriebsachse	34	flexibler Stift	61	O Dichtring
8	Geschwindigkeitsregler	35	Papilionaceus-Knopf	62	Schalenkörper
9	Verlängerungseinstellblock	36	flexibler Stift	63	Mutter M26 * 1,25
10	Befestigungsteile der Betätigungsstange	37	Befestigungsschraube M12	64	Blockstück
11	Befestigungsstift	38	Papilionaceus-Dichtung	65	Alnico
12	Befestigungsschraube	39	Halterung	66	Frontalabdeckung
13	Fixierschleife	40	Rohrabdeckung	67	Dichtring des Gerüsts
14	Fixierschleife II	41	Verpackung der Rohrabdeckung	68	Schlauch der Öldichtung
15	Fixierschleife III	42	Feder	69	O Dichtring
16	Befestigungsteile des Geschwindigkeitsreglers	43	Lokalisierer	70	Sechskantdichtung
17	Befestigungsteile des Geschwindigkeitsreglers II	44	hintere Abdeckung	71	Schraube
18	Rücksitz der Operationsbox	45	Dichtung	72	Dichtung
19	selbstschneidende Schraube M4	46	Dichtung	73	Rotor
20	Mutter M6	47	Achsen mit Öl	74	Falzverbindung der Mutter
21	Federdichtung	48	Rotor	75	Mutter
22	Befestigungsschloss der Mine	49	Sprengringe	76	Kühlterminal
23	Hauptrohr	50	Stift	77	Stromversorgungscode
24	Schraube M6 * 45	51	Schraube M5 * 16	78	Kraftklemme
25	Schraube M6 * 48	52	Feder	79	Blei
26	Dichtung	53	Kohlebürste	80	Nylonblockband
27	Noppe M6	54	PC-Karte		

Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache / Lösung
Propelleraktion ist "steif"	Überprüfen Sie, ob sich Leitungen oder Unkraut im Propeller verfangen haben und reinigen Sie diesen.
	Überprüfen Sie den Ladezustand des Akkus
	Überprüfen Sie die Klemmen am Batteriekabel
Motor ist laut und/oder wackelt	Überprüfen Sie, ob sich Leinen oder Unkraut im Propeller im Propeller verfangen haben und reinigen Sie den Propeller
	Überprüfen Sie, ob der Propeller sicher ist und ersetzen Sie diesen gegebenenfalls
	Überprüfen Sie, ob die Welle verbogen ist. Nehmen Sie den Propeller ab und lassen Sie den Motor visuell nachlaufen. Überprüfen Sie, ob die Welle wackelt. Wenn sich die Welle verformt, wenden Sie sich bitte an den Kundenservice
	Trennen Sie das Batteriekabel. Drehen Sie den Propeller per Hand. Dieser sollte sich frei mit einem Sichtmagnet drehen. Wenn der Propeller blockiert ist, können unter Umständen zersplitterte Magnete oder andere Fremdkörper im Motor stecken. Sollte dies der Fall sein, wenden Sie sich bitte an den Kundenservice.
Motor hat eine oder mehrere Geschwindigkeiten verloren	Lose Verbindung in der Verdrahtung. Bitte überprüfen und korrigieren.
	Schalter könnte defect sein, bitte tauschen Sie diesen aus und beachten Sie die Verbindungen in der unteren Abbildung. (Abb. H)
	Drehzalspulen im Motor können verbrannt sein. Bitte wenden Sie sich an den Kundenservice.
Motor ist schwer zu lenken	Lösen Sie die Gegenkraftschraube, stellen Sie diese neu ein und bringen Sie diese mit Schmiermittel wieder an.

Bei allen anderen oben nicht aufgeführten Problemen wenden Sie sich bitte an den Kundenservice



Wartung

Stück	Intervall	Verfahren
Reinigen Sie die gesamte Einheit	nach jedem Gebrauch	Mit frischem Wasser. Besonders nach Gebrauch in Salzwasser
Reinigen Sie die hinter Stütze	nach jedem Gebrauch	indem Sie die Stütze entfernen und überprüfen Sie diese nach Leinen, Unkraut oder anderen Verschmutzungen. Umwickelte Fremdkörper an der Welle verursachen Kraftverluste.
Überprüfen Sie alle Muttern und Schrauben	alle zwei Wochen	Alle Schrauben und beweglichen Teile der Aufhängung sollten mit Nicht-Aerosol-Schmiermittel geschmiert werden.
Reinigung der Terminal-Verbindung	jeden Monat	Inspektieren Sie das Teil auf lose oder korrodierte Klemmen und/oder ausgefranzte Drähte. Reinigen Sie die Klemmen. Sollten Sie diese Wartung nicht durchführen, kann es zu übermäßiger Hitzeentwicklung und/oder Verlust von Leistung kommen,

Zustand & Lagerung

Bitte benutzen Sie den Motor nicht in Salzwasser.

Bitte benutzen Sie den Motor nicht im Wasser mit vielen Kleinigkeiten und schlechtem Zustand.

Bitte verwenden Sie den Motor nicht als Hauptkraft für Kollisionsvergnügen und längere Transporte.

Probleme, die durch oben genannte Bedingungen verursacht werden, gelten als Betriebsfehler.

Home Deluxe GmbH übernimmt keine Garantie für diese Fälle.

Schmieren Sie stets bewegliche Teile und Schrauben, entfernen Sie dann den Motor und lagern Sie das Gerät an einem gut belüfteten trockenen Ort.

Lassen Sie den Motor im Winter nicht für längere Zeit im Freien, wenn dieser nicht benutzt wird. Dies kann den Permanentmagneten im Motor beschädigen.

Elektro- und Elektronikgeräte - Informationen für private Haushalte

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

1. Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

2. Batterien und Akkus

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle von diesem zu trennen. Dies gilt nicht, soweit die Altgeräte bei öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern abgegeben und dort zum Zwecke der Vorbereitung zur Wiederverwendung von anderen Altgeräten separiert werden.

3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen abgeben. Ein Onlineverzeichnis der Sammel- und Rücknahmestellen finden Sie hier: <https://www.ear-system.de/ear-verzeichnis/sammel-und-ruecknahmestellen.jsf>

4. Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

5. Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“

Das auf den Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildeten Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.



6. Hersteller-Registrierungsnummer

Als Hersteller im Sinne des ElektroG sind wir bei der zuständigen Stiftung Elektro-Altgeräte Register (Nordostpark 72, 90411 Nürnberg) unter der folgenden Registrierungsnummer registriert: WEEE-Reg.-Nr. DE86467979

Gewährleistung

Es bestehen die gesetzlichen Mängelhaftung- und Gewährleistungsrechte ab Kaufdatum.
Im Fall von Mängeln an diesem Produkt wenden Sie sich bitte schriftlich an den Hersteller:

Home Deluxe GmbH

info@home-deluxe-gmbh.de

Reklamationen, aufgrund unsachgemäßer Montage oder Nutzung entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Modell: Schlauchboot Pike Sport S (Artikel-ID 17056)
Schlauchboot Pike Sport L (Artikel-ID 17054)
Schlauchboot Pike Eco S (Artikel-ID 17039)
Schlauchboot Pike Eco L (Artikel-ID 17041)